

# ARBEITSTECHNIKEN 4 FLEXIBILITÄT

Einleitung .....	Seite 3
Zusammenfassung .....	Seite 4
Impulskarten .....	Seite 5-12
Impulsfragen zum Thema „Flexibilität“ .....	Seite 13-15
Was sind Impulskarten? .....	Seite 16
Beispiele zum Einsatz der Impulskarten in der Schule ...	Seite 17
Beispiele zum Einsatz der Impulskarten zu Hause .....	Seite 18
Kompetenzen mit Impulskarten schulen .....	Seite 19-21

## DRUCKEINSTELLUNGEN FÜR ADOBE PDF:

Bitte beim Drucken beachten, dass die Einstellung "Tatsächliche Größe" bzw. "Seitenanpassung: keine" ausgewählt und ein Häkchen bei "Automatisch drehen und zentrieren" gesetzt ist. Tipp: Schauen Sie sich zuerst das PDF an, und drucken Sie nur die Seiten aus, die Sie benötigen.

Verlag & Herausgeber: LABBÉ GmbH, Walter-Gropius-Str.16, 50126 Bergheim, Deutschland, Telefon (02271) 4949-0, Fax (02271) 4949-49, E-Mail: labbe@labbe.de. Geschäftsführer: Michael Labbé, Ruth Labbé. Amtsgericht Köln, HRB 40029, Umsatzsteuer-ID: DE 121858465. Alle Rechte an diesem PDF liegen bei Labbé. Es ist ausdrücklich untersagt, das PDF, Ausdrücke des PDFs sowie daraus entstandene Objekte weiterzuverkaufen oder gewerblich zu nutzen. [www.labbe.de](http://www.labbe.de)

# ARBEITSTECHNIKEN 4

## FLEXIBILITÄT

Arbeitstechniken und exekutive Funktionsfähigkeiten gelten als elementare Techniken für Planung, Organisation und das Initiieren von Aufgaben. Sie sind grundlegend für das Verstehen und Umsetzen von Arbeitsanweisungen und um Anforderungen im schulischen Bereich und zu Hause gerecht zu werden.

Viele Schüler haben Schwierigkeiten in diesem Bereich. Sie vergessen Hausaufgaben, arbeiten nicht strukturiert und organisiert, bereiten Langzeitprojekte nicht entsprechend vor. Sie können sich nicht auf das Wesentliche konzentrieren und zeigen Probleme auf, flexibel und situationsangemessen zu arbeiten. All das liegt an mangelnder Kompetenz im Bereich der exekutiven Funktionsfähigkeiten. Diese Schüler sind es, die enorm davon profitieren, wenn Sie ihnen explizit Arbeitstechniken beibringen: nicht nur in der Schule, sondern auf das gesamte Leben bezogen. Auf den Punkt gebracht bedeutet dies: Exekutive Funktionsfähigkeiten sind notwendige Kompetenzen fürs Leben.

Anhand dieser zehn TASK-Kartensets erlernen Schüler Arbeitstechniken, mit denen sie ihr eigenes, lebenslanges Lernen organisieren können. Es gibt Sets zu den folgenden Arbeitstechniken:

1. Aufgabenplanung
2. Organisationsfähigkeit
3. Zeitmanagement
4. Flexibilität
5. Aufgabeninitialisierung
6. Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit
7. Merkfähigkeit
8. Durchhaltevermögen
9. Metakognition
10. Selbstkontrolle

Geeignet ist dieses Material für Grundschüler ab der 3. Klasse und Schüler der Sekundarstufe I. Auch Schüler der Sekundarstufe II mit Schwierigkeiten in diesen Bereichen, können durchaus davon profitieren.

Empfohlen wird der Einsatz der Impulskarten für Fach-, Klassen- oder Förderlehrer, Schulpsychologen, Mentoren oder Tutoren. Ebenso sind sie im Rahmen von Lern- oder Ergotherapie, Nachhilfe oder für Eltern zu empfehlen. Auch viele Erwachsene können ihre exekutiven Funktionsfähigkeiten durch die Arbeit mit den Impulskarten verbessern.



Für Schüler ist es wichtig, eine Aufgabe erfolgreich zu planen und umzusetzen. Diese Kompetenz darf nicht bei allen Schülern als gegeben vorausgesetzt werden. Sie muss, wie viele andere Kompetenzen, erst erlernt, geübt und gefestigt werden.

Immer wieder kommt es vor, dass Schüler gar nicht in der Lage sind, ihre (Haus-)Aufgaben zu erledigen: Sie wissen nicht genau, was zu tun ist. Sie haben vielleicht nicht alle Materialien zur Hand oder das Abgabedatum nicht im Kopf. Auch die Planung von Referaten oder umfangreicheren Projekten, die im Unterricht oder zu Hause erstellt werden sollen, kann Schüler vor größere Herausforderung stellen. Doch all diese Aspekte fließen direkt oder indirekt in die Benotung ein. Schüler, die nicht gelernt haben, ihre Aufgaben erfolgreich zu planen, zeigen darum häufig schlechtere Leistungen.

Viele Kinder und Jugendliche profitieren davon, sich intensiv mit dem Thema „Aufgabenplanung“ auseinanderzusetzen. Die Aufgabenkarten bieten die Möglichkeit zu erlernen, was es im Einzelnen für Aspekte beinhaltet, eine Aufgabe erfolgreich zu planen:

- erkennen, was das Ziel der (Haus-)Aufgabe ist
- sich der Schritte auf dem Weg zum Ziel bewusst werden
- Überlegungen anstellen, was der erste Schritt ist
- überlegen, welche Materialien zur Umsetzung der Aufgabe nötig sind
- alle nötigen Materialien beisammen haben
- eine umfangreiche Aufgabe in Teilaufgaben unterteilen
- sich Teilziele setzen
- Fristen bedenken und einhalten
- zielgerichtet mit der Arbeit beginnen
- das Wichtigste zuerst erledigen
- den Fortschritt im Auge behalten
- überlegen, was als Nächstes zu tun ist



FLEXIBILITÄT

Du hast den Schulbus verpasst.  
Wie reagierst du?

1

FLEXIBILITÄT

Du stehst an der Bushaltestelle, als dir  
einfällt, dass du deine Mathehausauf-  
gaben vergessen hast. Wie gehst du  
mit der Situation um?

2

FLEXIBILITÄT

Heute hast du dein Hausaufgabenheft zu  
Hause vergessen. Natürlich willst du zu  
Hause noch wissen, was zu tun ist. Wie  
könntest du reagieren?

3

FLEXIBILITÄT

Bei den Hausaufgaben merkst du, dass du  
für eine Aufgabe viel länger brauchst als  
geplant. Jetzt wird es knapp mit der  
Verabredung am Nachmittag. Was kannst  
du tun?

4

FLEXIBILITÄT

Während du an deinen Hausaufgaben  
sitzt, bekommst du jede Menge Nach-  
richten auf dein Handy. Du wirst immer  
wieder abgelenkt. Wie kannst du  
sicherstellen, dass du vorankommst?

5

FLEXIBILITÄT

Du kannst dich heute Nachmittag einfach  
nicht auf deine Hausaufgaben konzentrie-  
ren. Nenne zwei Möglichkeiten, was du tun  
kannst.

6

FLEXIBILITÄT

Als du an deiner Deutschhausaufgabe  
sitzt, merkst du, dass du dein Lesebuch  
vergessen hast. Wie gehst du mit der  
Situation um?

7

FLEXIBILITÄT

In der Mathestunde fällt dir auf,  
dass du dein Heft vergessen hast.  
Was kannst du tun?

8



FLEXIBILITÄT

Was bedeutet es, flexibel zu sein?

49

www.labbe.de

TASK-Karten - Arbeitstechniken 4

FLEXIBILITÄT

Wie kann es dir bei der Vorbereitung auf ein Referat helfen, flexibel zu bleiben?

50

www.labbe.de

TASK-Karten - Arbeitstechniken 4

FLEXIBILITÄT

Erinnere dich an eine Situation, in der du wütend geworden bist, weil etwas nicht nach deinem Kopf ging. Wie hättest du anders reagieren können? Was wäre der Vorteil daran?

51

www.labbe.de

TASK-Karten - Arbeitstechniken 4

FLEXIBILITÄT

Erinnere dich an eine Situation, in der du beleidigt reagiert hast. Wie hättest du noch reagieren können? Überlege, welche Reaktion in so einer Situation am besten für dich und die anderen ist.

52

www.labbe.de

TASK-Karten - Arbeitstechniken 4

FLEXIBILITÄT

Nicos Lehrer erklärt, dass er unzufrieden mit der Gruppenarbeit ist. Nico hat sich aber sehr angestrengt. Jetzt ist er wütend auf die anderen. Hast du Tipps für Nico, was er tun kann?

53

www.labbe.de

TASK-Karten - Arbeitstechniken 4

FLEXIBILITÄT

Max hat sein Projekt zum Thema „Wasserkreislauf“ bearbeitet. Heute ist Abgabetermin, aber Max hat sein Projekt nicht abgegeben. Was könnte passiert sein?

54

www.labbe.de

TASK-Karten - Arbeitstechniken 4

FLEXIBILITÄT

Jules kommt hungrig aus der Pause. Was könnten mögliche Gründe dafür sein? Nenne drei Gründe.

55

www.labbe.de

TASK-Karten - Arbeitstechniken 4

FLEXIBILITÄT

Hannes kommt niedergeschlagen aus der Pause. Was könnte passiert sein? Nenne drei Möglichkeiten.

56

www.labbe.de

TASK-Karten - Arbeitstechniken 4



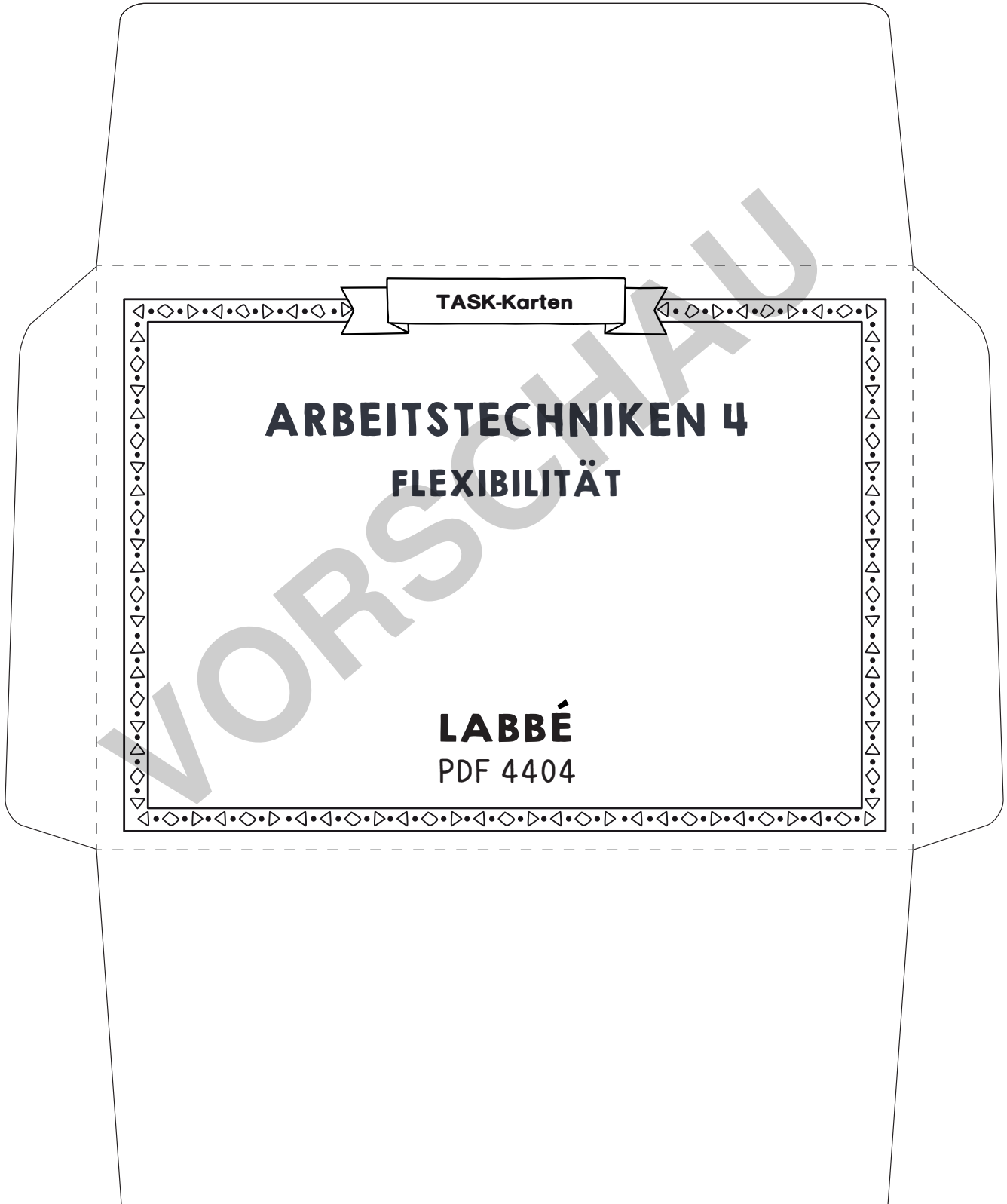
## Impulsfragen zum Thema „Flexibilität“

1. Du hast den Schulbus verpasst. Wie reagierst du?
2. Du stehst an der Bushaltestelle, als dir einfällt, dass du deine Mathehausaufgaben vergessen hast. Wie gehst du mit der Situation um?
3. Heute hast du dein Hausaufgabenheft zu Hause vergessen. Natürlich willst du zu Hause noch wissen, was zu tun ist. Wie könntest du reagieren?
4. Bei den Hausaufgaben merkst du, dass du für eine Aufgabe viel länger brauchst als geplant. Jetzt wird es knapp mit der Verabredung am Nachmittag. Was kannst du tun?
5. Während du an deinen Hausaufgaben sitzt, bekommst du jede Menge Nachrichten auf dein Handy. Du wirst immer wieder abgelenkt. Wie kannst du sicherstellen, dass du vorankommst?
6. Du kannst dich heute Nachmittag einfach nicht auf deine Hausaufgaben konzentrieren. Nenne zwei Möglichkeiten, was du tun kannst.
7. Als du an deiner Deutschhausaufgabe sitzt, merkst du, dass du dein Lesebuch vergessen hast. Wie gehst du mit der Situation um?
8. In der Mathestunde fällt dir auf, dass du dein Heft vergessen hast. Was kannst du tun?
9. Du willst gerade mit den Hausaufgaben anfangen. Da fällt dir auf: Dein Hausaufgabenheft liegt noch in der Schule. Was kannst du tun?
10. Während der Klassenarbeit merkst du, dass du nicht mit allen Aufgaben fertig wirst. Wie reagierst du?
11. Heute sollst du dein Referat halten. In der Schule merkst du: Ich habe alle dafür nötigen Unterlagen zu Hause vergessen. Was kannst du tun?
12. Heute sollst du einen Aufsatz abgeben. Doch das Heft mit dem Aufsatz liegt auf dem Schreibtisch zu Hause. Welche Möglichkeiten hast du, darauf zu reagieren?
13. Vor dem Schlafengehen fällt dir ein: Morgen ist Abgabetermin für den Aufsatz. Du hattest dafür zwei Wochen Zeit. Die letzten Tage hast du nicht mehr daran gedacht. Jetzt ist er nicht fertig. Wie kannst du das beim nächsten Mal verhindern?
14. Als du die Aufgabenstellung liest, weißt du eigentlich was zu tun ist. Doch dann merkst du, dass du so nicht zur Lösung kommst. Wie gehst du mit der Situation um?
15. Im Sportunterricht wirst du nicht in das Team gewählt, in dem du gerne wärst. Wie fühlt sich das an?
16. In der Pause wolltest du mit deinen Freunden Fußball spielen. Doch nun ist kein Platz für dich im Team. Wie reagierst du?
17. Heute steht eine Klassenarbeit an. Nach den ersten Minuten merkst du, dass du nicht alle Fragen beantworten kannst. Warum ist es wichtig, nicht in Panik zu geraten?
18. Du kommst am Morgen zu spät zur Schule. Deine Klasse ist nicht im Klassenzimmer. Was kannst du tun?
19. Beim Schulausflug verlierst du deine Gruppe aus den Augen. Plötzlich siehst du niemanden mehr, der zu deiner Klasse gehört. Welche Möglichkeiten hast du, darauf zu reagieren?
20. Einer deiner Freunde lässt den Kopf hängen. Nenne drei Möglichkeiten, was mit ihm los sein könnte.



## AUFBEWAHRUNGSUMSCHLAG

Die ausgeschnittenen Karten können in diesem Umschlag aufbewahrt werden. Und so wird's gemacht:  
Umschlag ausschneiden, die Laschen an den gestrichelten Linien nach hinten falten und die untere Lasche an die beiden seitlichen Laschen festkleben.





# ARBEITSTECHNIKEN 4

## FLEXIBILITÄT

### Was sind Impulskarten?

Impulsfragen bilden in der Didaktik die Grundlage für eine Fragetechnik, die Denkanstöße und Sensibilisierungsimpulse zu einem Thema gibt. Impulsfragen sollen den Kreislauf des Denkens in Gang halten: „Staunen – Fragen – Nachdenken – Zweifeln – Weiterdenken – Infragestellen“. Impulsfragen sind also keine Wissensfragen, sondern fordern eher zu „philosophischen Tätigkeiten“ heraus. Sie regen an

- zu hinterfragen,
- Begründungen einzufordern,
- Beispiele zu erfragen,
- in Zweifel zu ziehen,
- zu provozieren und
- Zusammenhänge herzustellen.

Solche Fragen fordern zu einer eigenen Stellungnahme heraus und helfen dabei, gedanklich und inhaltlich stringent an dem Thema weiterzuarbeiten.

Neben den inhaltlichen Impulsen gibt es die Möglichkeit, durch gezielte Fragen die Entwicklung des Gesprächsverlaufs zu unterstützen. Hilfreiche, weiterführende Fragen können zum Beispiel sein:

- Was meinst du damit?
- Verstehe ich dich richtig?
- Kannst du ein Beispiel geben?
- Warum ist das so?
- Ist das immer so?
- Wie kommst du zu dieser Meinung?
- Wie begründest du das, was du sagst?
- Welche anderen Möglichkeiten gibt es?

### Wie werden die Impulskarten eingesetzt?

Das Material besteht aus 60 TASK-Karten mit Arbeitsaufträgen passend zu je einer Arbeitstechnik. Sie lassen sich in verschiedenen Sozialformen einsetzen: Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit. Das Material eignet sich für die ganze Schulklasse oder auch für die Arbeit in Kleingruppen. Da die Schüler mit den Impulskarten zum Thema „Arbeitstechniken“ selbständig arbeiten können, sind sie hervorragend als Material für die Freiarbeit oder zur Integration in den Wochenplan geeignet.

Besonders empfiehlt sich das Material für die individuelle Förderung einzelner Schüler: Die TASK-Karten bieten die Möglichkeit, einzelne Schüler in genau den Punkten zu fördern, in denen sie persönlich Schwierigkeiten haben. So lassen sich diese Themen beispielsweise in den Förderplan aufnehmen und handlungsaktiv in der Intensivförderung umsetzen.

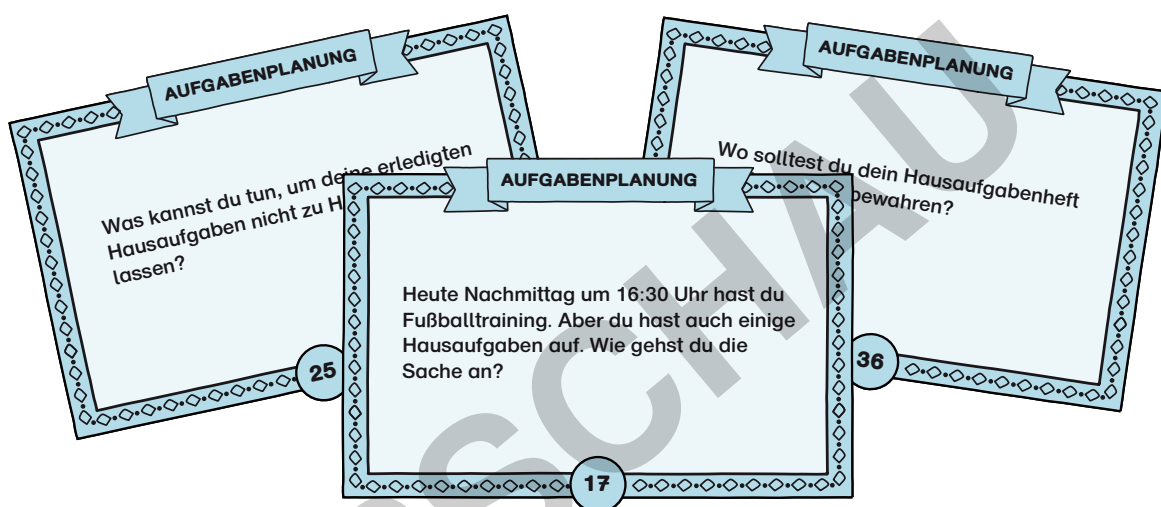




# ARBEITSTECHNIKEN I

## AUFGABENPLANUNG

Diese Reihe Arbeitstechniken + exekutive Funktionsfähigkeiten besteht aus 10 Kartensets mit je 60 Impulsfragen. In diesem Kartenset wird die Kompetenz AUFGABENPLANUNG trainiert.

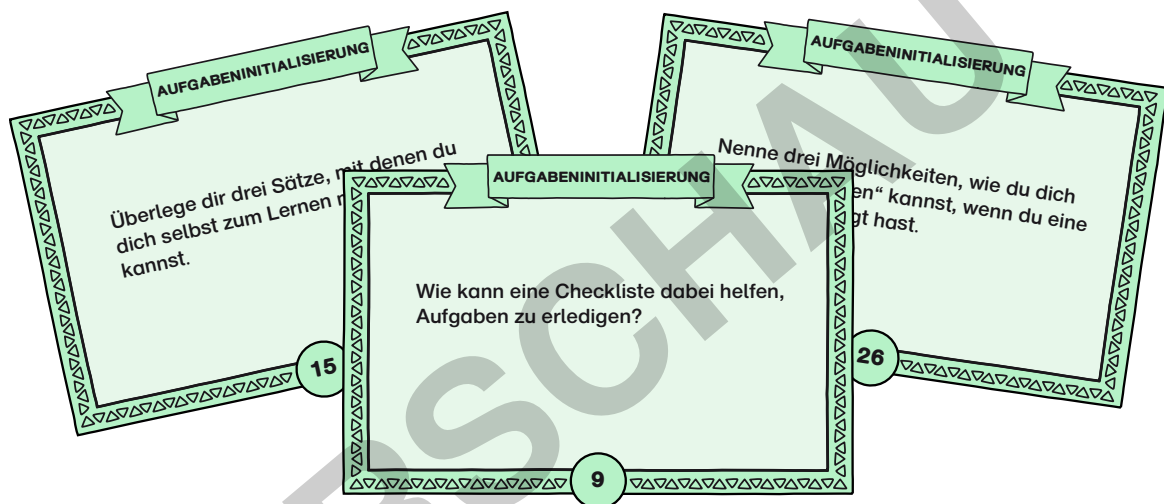


### Arbeitstechniken 1 - Aufgabenplanung

- erkennen, was das Ziel der (Haus-)Aufgabe ist
- sich der Schritte auf dem Weg zum Ziel bewusst werden
- Überlegungen anstellen, was der erste Schritt ist
- überlegen, welche Materialien zur Umsetzung der Aufgabe nötig sind
- alle nötigen Materialien beisammen haben
- eine umfangreiche Aufgabe in Teilaufgaben unterteilen
- sich Teilziele setzen
- Fristen bedenken und einhalten
- zielgerichtet mit der Arbeit beginnen
- das Wichtigste zuerst erledigen
- den Fortschritt im Auge behalten
- überlegen, was als Nächstes zu tun ist

# ARBEITSTECHNIKEN 5 AUFGABENINITIALISIERUNG

Diese Reihe Arbeitstechniken + exekutive Funktionsfähigkeiten besteht aus 10 Kartensets mit je 60 Impulsfragen. In diesem Kartenset wird die Kompetenz AUFGABENPLANUNG trainiert.



## Arbeitstechniken 5 - Aufgabeninitialisierung

- sich an die Arbeit machen, auch wenn einem nicht danach ist
- eine Aufgabe nicht aufschieben, sondern angehen
- Routinen entwickeln, die bei der Aufgabeninitialisierung helfen
- Motivationsstrategien anwenden
- sich das Gefühl der Machbarkeit verschaffen
- die Aufgabe verstehen, bevor man beginnt
- mit einer Checkliste arbeiten
- eine Aufgabe in Teilschritte zerlegen
- sich nach getaner Arbeit „belohnen“ und entspannen
- Bedingungen für ein erfolgreiches Angehen von Aufgaben kennen
- eine Aufgabe rechtzeitig angehen